

What I saw from the cheap seats

KULTURFAHRPLAN
kleines theater



Und täglich lockt das kleines theater in Salzburg

Es brennt ihm bereits unter den Nägeln und freut sich, endlich wieder Besucher im Gewölbe begrüßen zu dürfen: Das Team des kleines theater ist top motiviert und feiert am 8. August mit HOLZERS PEEPSHOW Premiere.

"Ursprünglich hätten wir Mitte September wieder mit dem regulären Theaterbetrieb begonnen", erklärt Katharina Pichler vom kleines theater. "Aufgrund der vielen entfallenen Vorstellungen öffnen wir jetzt aber bereits ab 8. August und hoffen auf einen nicht allzu heißen Sommer."

Zur Witterung scheint das Haus in der Schallmoser Hauptstraße 50 immer schon eine ganz besondere Verbindung gehabt zu haben. Vor 400 Jahren holte sich hier nämlich jeder nasse Füße, weil der damals noch nicht existente Stadtteil aus 'schal' (= blass, fahl) und 'mos' (= Moor) bestand. Für Abhilfe sorgte Fürsterzbischof Paris Lodron. Der ließ die Gegend von zwangsbeglückten Soldaten entwässern und aus dem zweiten Bierkeller des Urbankeller entstand im Laufe der Jahrhunderte ein freies Theaterhaus. Seit über 35 Jahren ist das kleines theater inzwischen fixer Bestandteil der Salzburger Kulturszene und bietet mit seinem Gewölbe ein einzigartiges Ambiente. Das funktioniert natürlich umso besser, je mehr Leute statt an den sommerlichen See ins angenehm temperierte Theater strömen.

United they stand: Schallmoos

"Im kleines theater wird gespielt, gelacht, getanzt und gesungen", erläutert Katharina Pichler die Maxime des Theaters. "Das Haus hat sich zum Spielort und Impulsgeber der freien Szene entwickelt und punktet mit vielseitiger Bandbreite: Theaterproduktionen, Kabarettprogramme, Konzerte, Jugend- und Kinderstücke. Die Mischung macht's. Und das besondere daran, es gibt keinen Jahresplan wie in manch anderen Kultureinrichtungen. Hier wird gespielt, für was sich die einzelnen freien Theatergruppen autonom entschieden haben. Es besuchen uns auch immer wieder Kabarettistinnen und Kabarettisten aus dem gesamten deutschen Sprachraum für Gastauftritte."

Übrigens, über das Jahr verteilt gibt es mehrere Schwerpunkte. "Jeden Februar findet DIE KABARETT statt, das einzige deutschsprachige Frauenkabarettfestival. Außerdem werden vier

Abende pro Jahr zweisprachig aufgeführt: auf Deutsch und in Österreichischer Gebärdensprache. Übersetzt wird dabei simultan. Zusätzlich veranstalten wir in Kooperation mit dem OFF Theater das vugtagö* Festival im #theatereckschallmoos. Bei dem Festival wird verrücktes und geniales Theater aus ganz Österreich gezeigt und Schallmoos in eine gemeinsame Bühne verwandelt."

Blick in die Zukunft: Premierenfieber

Um das zu erreichen, legt sich das Team vom kleinen theater ordentlich ins Zeug und zeigt sich auch in Zeiten von Corona sehr flexibel. "Es wurde viel online geprobt, aber mittlerweile ist es wieder relativ normal". Die Zuschauer*innen dürfen sich bereits auf eine ganz besondere erste Vorstellung freuen.

"Die Saison eröffnen die Publikumsliebliche Anita Köchl und Edi Jäger! Sie spielen in der Komödie HOLZERS PEEPSHOW von Markus Köbeli. Mit dabei ist auch ihre Tochter Magdalena Köchl und der Sänger und Pianist Klaus Eibensteiner. Im Grunde geht es um eine Kleinbauernfamilie, deren Existenz auf dem Spiel steht. Gegen Massentierhaltungen und monströse Skigebiete hat die Familie keine Chance. In der Not entsteht die Idee, ihre vermeintlich heile Welt als lebendes Folklore-Museum zu zeigen... Es ist ein Stück voller Situationskomik, Lachen und bitterer Wahrheiten und passt deshalb auch sehr gut in die "Corona-Zeit". Plötzlich waren viele von uns mit der Frage konfrontiert, was tun, wenn nichts mehr geht."

Andere Welten, neue Wirklichkeiten

"Wir wünschen uns, dass das Publikum viele schöne Abende bei uns verbringt und der Hunger und die Lust nach Theatervorstellungen groß sind", resümiert Katharina Pichler. "Gerade nach so einer schwierigen Zeit ist es wichtig, wieder in eine andere Welt einzutauchen und neue Wirklichkeiten entstehen zu lassen. Und das gesamte Team, alle Künstler und Künstlerinnen, die Techniker und auch das Büro freuen sich auf Besucher und Besucherinnen und viele schöne gemeinsame Abende." Deshalb: lieber keines der Stücke verpassen, am 8. August geht's wieder los.

Erste Premieren kleines theater

Sa, 08.08.20, Holzers Peepshow, Info und weitere Termine [hier](#)

Mi, 19.08.20, Eiscreme, Info und weitere Termine [hier](#)

Do, 27.08.20, Voglperspektive, Info und weitere Termine [hier](#)

Sa, 29.08.20, Schmähsstaat Spezial, Info und weitere Termine [hier](#)

Mi, 09.09.20, Flotter Dreier, Info und weitere Termine [hier](#)

Mi, 16.09.20, Wenn Frauen fragen, Info und weitere Termine [hier](#)

Do, 17.09.20, Ich mache das für Sie, Info und weitere Termine [hier](#)

Fr, 18.09.20, Völlig normal. Oder?, Info und weitere Termine [hier](#)

So, 20.09.20, Vaginas im Dirndl, Infos und weitere Termine [hier](#)

Mi, 23.09.20, Fettes Schwein, Infos und weitere Termine [hier](#)